

Ausführlicher Lebenslauf: Moritz Röhl

Berufliche Tätigkeiten

Seit Oktober 2004	Angestellt bei der AWO Kreisverband Südost e.V. ; Aufbau und Mitarbeit im Projekt P.A.S.S.T. ; Aktivierungshilfe
Jan. 2004 bis Sept. 2004	Konzeption und Durchführung von Seminaren zu Existenzgründerberatung (Standorte: Köln, Berlin, Hamburg); gefördert vom Bundeswirtschaftsministerium
Juli 2003 bis Sept.2004	Freier Trainer / Dozent und Coach für diverse Weiterbildungsfirmen (u.a. GfbM e.V., Winkler & Partner, Gaetan Data); Schwerpunkte: Kommunikation & Kooperation, Konfliktmanagement, Kreativtrainings, Bewerbungstraining & Profiling, Grundlagen der Pädagogik ; seit Oktober 2004 Fortführung der Tätigkeit in geringem Stundenumfang
Juli 2003 bis Sept. 2004	Freier Mitarbeiter im Modellprojekt FSTJ durchgeführt durch die AWO-Neukölln; Training soziale Kompetenz, Coaching , Basisunterricht & Entwicklung eines Assessment-Centers
Juli 2002 bis Juni 2003	Angestellt bei JaKuS e.V.; Arbeit mit Jugendlichen im Betreuten Einzelwohnen (BEW) in Berlin / Marzahn-Hellersdorf
Juni 2002 bis Dez. 2002	Projektleitung : Projekt gegen Faschismus mit Schülern einer Weißenseer Oberschule " <i>Die Faschismus-Revue</i> " gefördert von der Stiftung CIVITAS des Bundesinnenministeriums des Innern ; Arbeit als Theaterpädagogin
April 2000 bis Mai 2003	Freier Kommunikations- und Verhaltenstrainer für die GfbM e.V.; Dozent für Qualifikationsmaßnahmen, zahlreiche Bewerbungs- und Kommunikationstrainings; seit Juli 2003 verstärkter Einsatz mit umfangreichem Aufgabenfeld
Mai 2000 bis Juni 2001	Moderationen von Workshops der MAB (Mitarbeiterbefragung) für die Ostdeutsche Sparkassenakademie
Seit 1999	Schauspieler und Moderator ; historische Veranstaltungen, Firmenevents, Produktpräsentationen etc.; 2002 Gründung der Kommödiantentruppe " Zeter & Mordio "

moritz röhl

Jan. 1998 bis Dez. 2002	Honorarkraft im Jugendklub Springpfuhlhaus, theaterpädagogische Arbeit mit verhaltensauffälligen Jugendlichen, Entwicklung und Aufführung von eigenen Stücken
April 1996 bis April 1998	Arbeit als studentische Hilfskraft am Lehrstuhl Psychotherapie (Humboldtuniversität zu Berlin) bei Frau Prof. Frohburg
Juni 1994 bis Nov. 1994	Helfer in der Altenpflege im Alten- und Pflegeheim "Haus Alstertal"; grundpflegerische Tätigkeit , Pflegestufe 2 und 3
Juli 1991 bis Sept. 1992	Zivildienst im AK Ochsenzoll, Hamburg; niedrigschwelliger Drogenentzug

Aus- und Weiterbildung

Okt. 2002 bis Juni 2003	Ausbildung zum Systemisch-interaktiven Coach am artop-Institut
Dezember 2001	Diplom in Psychologie , Note: Gut; Thema: Sind junge Filmschauspieler narzisstisch?
Juni 1999 bis Mai 2000	Ausbildung zum Kommunikations- und Verhaltenstrainer am artop-Institut
Dezember 1994	Umzug nach Berlin; Beginn Studium der Psychologie an der Humboldtuniversität zu Berlin
Okt. 1993 bis April 1994	Aufenthalt in London; Sprachstudien in Englisch; Abschluss: certificate of profieciency in english
Okt. 1992 bis August 1993	Besuch der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Hamburg, Schauspielstudium ;
1982 bis 1991	Besuch Gymnasium Oberalster in Hamburg

Praktika

1999	Zwei Monate Arbeit in der Forschungsabteilung von Daimler / Chrysler , Berlin; Forschungsarbeiten zu Fahrerassistenzsystemen
1998	Praktikum in der psychiatrischen Tagesklinik am Klinikum Nord , Hamburg; Erfahrungen in Gesprächsführung in der Psychotherapie

1997 Praktikant in der **Kinder- und Jugendpsychiatrie** am **Universitätsklinikum Carl Gustav Carus**, Dresden

1996 Sechs Wochen studienbegleitendes **neuro-psychologisches Praktikum** am Virchow-Klinikum, Berlin

Spezielle Kenntnisse

seit 2001 Erfahrungen als **Synchronsprecher**, Spielfilme und Kindertrickfilme (STL, Synchron- und Tonstudio Leipzig)

PC-Kurs I & II, VHS
Gute Kenntnisse in **SPSS & EXCEL**

1997 Teilnahme am **Grundkurs Verhaltenstherapie** und am **Übungs-Seminar Klinisch-psychologisches (psychotherapeutisches) Basisverhalten**

Umfangreiche Erfahrungen in Theaterpädagogik; regelmäßig **Schauspielunterricht** (u.a. bei Doris Kirchner, Hamburg & Manfred Möck, Berlin)

Sprachkenntnisse: Englisch fließend und Grundkenntnisse in Französisch

Juni 1994 Zertifikat: **certificate of proficiency in english**